



# Lindenspiegel

Die Lindener Stadtteilzeitung • Dezember 2011

15. Jahrg.

Arbeitersport: der TC Vorwärts Linden Seite 3

Atmosphäre: Weihnachten auf dem Lindener Berg Seite 4

Offene Türen: Neues vom Diakonischen Verein Seite 2

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten:

## Neugestaltung des Kötnerholzweges

Im Frühjahr begannen die Arbeiten zur umfangreichen Erneuerung des Leitungssystems zur Ver- und Entsorgung im Kötnerholzweg. Die Baumaßnahmen erforderten eine erheblichen Eingriff in die Verkehrsführung. So wurde diese wichtige Verkehrsader im April zwischen der Fösse- und der Limmerstraße für den Autoverkehr zur Einbahnstraße. Wer aus Limmer kam, konnte zwar wie gewohnt über den Kötnerholzweg den Küchengarten erreichen, stadtauswärts mussten allerdings allerlei Umwege gefahren werden. Dies hatte eine höhere Frequentierung der kleinen Straßen rund um die Bethlehemkirche zur Folge. Das Quartier um Konkordia-, Victoria- und Velberstraße war aber verkehrsmäßig so gut wie abgehängt und nur mit großen Umwegen von Norden über die Elisenstraße mit Überquerung der Fußgängerzone in der Limmerstraße zu erreichen. Nach der absehbaren Beendigung der Tiefbauarbeiten stellt sich nun die Aufgabe einer zeitgemäßen Verkehrsführung bei der Neugestaltung, welche die Interessen aller Verkehrsteilnehmer, der Anwohner und der Geschäftsleute angemessen berücksichtigt. Letztere hatten ohnehin durch den Wegfall der Kunden, die üblicherweise mit dem PKW kamen, erhebliche Umsatzeinbußen zu verzeichnen, die längerfristig existenzbedrohend sein können. So steht neben der alten Forderung nach einer Teil-Sperrung



Soll nach Abschluss der Tiefbauarbeiten umgestaltet werden: der Kötnerholzweg. Foto: Wiesemann

auch der Wunsch im Raum, die Situation der Fußgänger und Radfahrer zu entzerrern und dem Radverkehr insgesamt eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Autoverkehr zukommen zu lassen. Hierzu gibt es

verschiedene Möglichkeiten, die den Verkehr in die gleiche Richtung lenken. Die Länge; denn dann wären die oben beschriebenen Verhältnisse zum Nachteil vieler Gruppen zementiert. Dies soll nach Ansicht der Verkehrsplaner für eine so wichtige Hauptverkehrsader vermieden werden. Bei der gestalterischen Frage zu Baumstandorten, beidseitigen Radwegen oder Radfahrstreifen sowie ausreichenden Abstellplätzen für Zweiräder steht für die Grünen als wichtige Überlegung im Vordergrund, dass – wenn zukünftig mehr Radverkehr gewollt ist – sich das auch in den aktuellen Planungen widerspiegeln muss. Wenn man den Platzverbrauch von Pkws im öffentlichen Raum mit dem von Rädern vergleicht, hinkt das doch gewaltig. So gibt es zahllose kostenfreie Pkw-Parkplätze entlang der Straßen, aber kaum ausreichende und geeignete Radabstellmöglichkeiten. Hier tendiert die Verwaltung zu der Lösung, neben den Gehwegen und Längsparkstreifen Radfahrstreifen auf dem Asphalt zu markieren. Man erwartet so eine bessere Übersichtlichkeit der Rad- und Pkw-Fahrer. Angeblich will man auch ausreichend Radparkplätze bauen, sagt hier aber über deren Zahl nichts Genaues aus, ebenso wie über die Anzahl von Baumstandorten, die die Längsparkstreifen unterbrechen sollen. Zumindest steht wohl fest, dass dem Kötnerholzweg seine bisherige Funktion als eine der Lindener Hauptverkehrsadern erhalten bleibt und niemand Angst vor verkehrsmäßiger Überbelastung oder Abhängung haben muss.

### Hört! M Seht!

mit Matthias besser  
**HÖREN & SEHEN**  
bei **CICHY - OPTIK**  
www.j-matthies.de

**Jürgen Matthies**  
Hörakustiker- und Augenoptikermeister  
Digitales Hörgerät für Nullkomma 0,00€

**Barbel Matthies**  
Augenoptikerin und Hörberaterin  
Komplette Gleitsichtbrille 89,-€

**Jan H. Matthies**  
Hörakustiker- und Augenoptikermeister  
für nur 10,- Euro mehr, erhalten Sie Sonnengläser, 75% getönt

**Digitales Hören zum Nulltarif!**

- besseres Hören und Verstehen durch digitale Hörtechnik
- kleine, kosmetisch ansprechende Hörgeräte
- angenehmes Tragegefühl
- individuelle Anpassung

**Komplett mit Kunststoff-Gleitsichtgläsern!**

- komfortable Kunststoffgläser (50% leichter als Mineralgläser)
- für Ferne und Nähe
- echte Augenoptiker - Meisterqualität

\*Brillenfassungen aus unserer ECO-Kollektion mit Gläsern Ihrer Sehstärke (sph +/- 4,00 dpt cyl. 2,0 dpt). Dieses Angebot ist nicht mit unseren Aktionsangeboten o. anderen Sonderpreisen kombinierbar.  
\*\*zzgl. 10,- € gesetzl. Zuzahlung pro Hörsystem bei Anspruchsberechtigung durch eine gesetzliche Krankenkasse.

**Hannover - Falkenstr. 4-6 - Tel.: 0511 / 44 77 40**  
auch in...  
Nienburg - Georgstr. 7-9 - Tel.: 0 50 21 / 976 10 Stolzenau - Hohe Str. 15 - Tel.: 0 57 61 / 920 50  
SULINGEN - Lange Str. 25-27 - Tel.: 0 42 71 / 933 20

### Auch Post von Ihrer Kfz-Versicherung bekommen?

Und Ihr Anbieter hat den Beitrag erhöht?  
Hier unsere Anti-Ärger-Strategie

- Tief durchatmen
- Sonderkündigungsrecht nutzen
- Mit ihrem Schlitten zu Allianz \* wechseln und bis zu 400 Euro Beitrag im Jahr sparen!

**Bis 31.12**  
Kfz-Tarif berechnen und bares Geld sparen

**\*Das Allianz Hannover Linden Team**  
Deisterstr. 28 (Nähe Schwarzer Bär) Tel.: 0511 123 68 73  
30449 Hannover Fax: 0511 123 74 20  
www.allianz-linden.de Öffnungszeiten:  
allianzhannover.linden@allianz.de Mo. - Fr.: 9:30 - 18:00

**Allianz**

## Neueröffnung

**LINDEN - DEISTERSTR. 41-45**

# VOLLDAMPF®

### Elektrische Zigaretten & Zubehör

- Volldampf • Deisterstraße 41-45 • 30449 Hannover
- Tel. (0176) 99 67 56 45
- info@volldampf-linden.de • www.volldampf-linden.de

## Kamolz kann's

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches 2012.

**Kamolz GmbH Reifen + Fahrzeugtechnik**  
Hannover-Linden, Weberstr. 3-4, Tel. 0511-44 44 97  
Gehrden, Otto-Lilienthal-Str. 12, Tel. 05108-921 77-0

**point S**  
REIFEN KLINGEL-Service

## Anzeigenverkauf:

Tel.: 05 11 / 1 23 41 16

### Ägypten

**Marsa Alam**  
TUI best Family Iberohotel Samaya \*\*\*

1 Woche / DZ / All Inclusive  
ausgewählte Abflüge 02.02.-29.03.12

**Preis pro Person**  
ab **579,- Euro**

**TUI**  
Falkenstraße 4-6, 30449 Hannover  
Tel.: 05 11 / 9 29 81 81, Fax: 05 11 / 9 29 81 13  
E-Mail: hannover3@first-reisebuero.de  
www.first-reisebuero.de/hannover3

### Canon de Pao – Spanisches Restaurant

mit Raucherraum!

verschiedene Tapas ab 0,50 Euro  
hausgemachte „Alioli“  
für den kleinen Hunger: Hauptgerichte ab 7,50 Euro  
im Sommer auch draußen (auf der Terrasse) zu genießen.

Charlottenstraße 64  
Tel.: 0511 - 451 595

Montag Ruhetag  
Küche täglich von 18 - 23 Uhr

### Fröhliche nachtskonzert!

**WHYY**  
03.12.

**Konzert im Dez**  
www.whyy.de  
unplugged

z. Gast  
www.myspace.com/  
FrozenStatueHB

**Feiertage Öffnungsz.**  
24.12. 11-18 Uhr  
25.12. geschlossen  
26.12. ab 16 Uhr  
31.12. 11-18 Uhr  
01.01. ab 16 Uhr

**Waschsalon**  
Cafe - Bistro  
Cocktailbar

geöffnet ab 18 Uhr

gemütlicher Kaminofen

abwechslungsreiche Speisekarte  
mit Raucherraum  
alle 90 Spielt live auf Leinwand

Wilhelm-Bluhm-Str. 40 (Linden) • Tel.: 2 10 30 33 • www.kaffee.kneipe-flasko.de



Kensal Rise / London



#### Vorweihnachtliches Konzert der Teutonia

Ein unterhaltsames vorweihnachtliches Konzert bietet der Teutonia-Chor am 2. Advent (4. Dezember) um 16 Uhr in der Godehardi-Kirche. Der Teutonia-Chor präsentiert neben klassischen Weihnachtssätzen auch Lieder zum Mitsingen mit dem Weihnachtslieder-Medley, der Petersburger Schlittenfahrt oder dem Schlittschuh-Walzer. Die Barber's Spirit nehmen Sie mit auf eine amerikanische Reise mit vielen winterlichen Vergnügungen wie Schlittenfahrt mit und ohne Pferde, wir begegnen Frosty dem Schneemann, Rudolf dem roten Rentier, singen von frostigen Spaziergängen und heimeligen Kuscheleien am Kamin, von Santa Clause, rocken um den Weihnachtsbaum und träumen von einer weißen Weihnacht. Diese klassischen amerikanischen Lieder kennen Sie. Abgerundet wird das Konzert vom Kinderchor Young Sound. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für wohltätige Zwecke der Kirchengemeinde St. Godehard wird erbeten.

#### Der AWO-Ortsverein Linden-Limmer im Dezember

Am Sonntag, 4. Dezember, öffnet das Sonntagscafé „Achtung Klassik“ im Ernst-Korte-Haus, Posthornstraße 27, um 14 Uhr und bietet Musikalisches. Musikpädagogin Stefanie Menzel und ihre Schülerinnen spielen und singen „Weihnachtliche Musik“. Wie immer beginnt das Programm um 15 Uhr; der Eintritt ist frei. Der AWO Ortsverein Linden-Limmer bietet den Tanztee unter der Leitung von Helene und Hermann Wille, am Samstag, 10. Dezember, im Seniorenzentrum Ihme-Ufer, Ottenstraße 10, an. Ab 14.30 Uhr sind tanzfreudige Senioren herzlich eingeladen. Wer bei Kaffee und Kuchen nur zuschauen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Am Sonntag, 11. Dezember, öffnet das Sonntags-Café „Klassik, Pop, etc.“. Unter dem Motto „Weihnachtszeit – Weihnachtslieder“ stimmt der LiLi-Chor des AWO-Ortsvereins Linden-Limmer ab 15 Uhr im Seniorenzentrum, Ottenstraße 10, stimmungsvolle Lieder an. Die Cafeteria öffnet bereits ab 14 Uhr.

#### soul side linden

In der Zeit vom 1. bis zum 18. Dezember lädt das Team von soul side linden herzlich in die Bennokirche, Offenstraße 4) ein, um Ruhe zu finden und (wieder) bei sich anzukommen. Hierzu gibt es folgende zwei Aktionen: „Zeit des Meisters: ein Angebot für religiös Kreative“ – 1. Dezember, 19.30 bis 21 Uhr, 2. bis 4. und 18. Dezember, jeweils 9 bis 21 Uhr. Eine Kirche mitten in Linden wird zum Erfahrungsraum mit Gott – durch Gebet, Meditation, Begegnung und Stille; zu einem Ort, der eine Insel der Ruhe ist; Gelegenheit bietet, innezuhalten und Heiligem nachzuspüren und eine kreative Form moderner Spiritualität kennenzulernen. Zu jeder vollen Stunde finden Gebetsimpulse statt. Jeder kann kommen, bleiben und gehen, wie es für ihn passt. „FreiraumKirche: eine offene Kirche im Advent – Raum für mich und Gott ...“ – 5. bis 17. Dezember, jeweils 19.30 bis 21 Uhr. In den Abendstunden ist die Bennokirche geöffnet, als ein Ort zum Auftanken, Stille genießen, Lesen, ins Gespräch kommen, Tagebuch schreiben, zur Ruhe kommen, auf mein Leben schauen, Gott suchen, Zeit haben, meditieren, nachdenken, sich sammeln, Gott begegnen, Heiligem nachspüren, beten ... Weitere Informationen unter [www.soul-side-linden.de](http://www.soul-side-linden.de).

#### Da lacht der Bär

Der offizielle Weihnachtsabend wird in diesem Jahr kurzerhand auf Mittwoch, 14. Dezember, 20.15 Uhr, vorverlegt: Im Medienhaus Hannover e.V. am Schwarzen Bären 6 (Eingang Minister-Stüve-Straße) in Linden-Mitte präsentieren sich an diesem Abend zum zweiten Mal clownesk-burleske Künstler und eine allzu merkwürdige Blockflöte. Den weihnachtlichen Stressabbau gestalten am Mittwoch, 14. Dezember, Kontakt-Jongleur Paul Scharck und Bauchredner Ralf Thaller, der eventuell einen Vogel hat, sowie eine komische Gästin namens Agnes Altensee, die eine Handvoll Wunder mitbringt. Wer sich hinter den weihnachtlichen Darstellern versteckt, verrät dem Publikum das engelhaft Moderations-Traumpaar bzw. Komiker-Duo Erwin Orlowski & Gertraud Knesebeck. Man erfährt ebenfalls, wie Bären lachen und wie rosafarbene Weihnachtshasen tanzen. Eine Anmeldung bzw. Kartenreservierung für diesen Abend ist nicht möglich, da kein Eintritt verlangt wird. Selbstverständlich freuen sich die Künstler über eine „Hutspende“ oder über die Teilnahme an der Bühnenauktion mit begehrten Kunsthandwerkobjekten aus Lindener Geschäften. Weitere Informationen gibt es unter: [www.kleine-buehne.com](http://www.kleine-buehne.com). Anmeldung für Kunstschaffende: Bernd-Arno Kortstock, mobil: 01 71 - 2 03 44 31, mail: [spax@hannover-clown.de](mailto:spax@hannover-clown.de). Weitere Termine: 11. Januar 2012.

Der Diakonische Verein veröffentlicht ein Kochbuch:

## Neue Räume in der Selmastraße 6 eingeweiht

Der Diakonische Verein Selmastraße 6 ist 1975 gegründet worden. Viele sozialdiakonische Projekte sind im Laufe der Jahre im Stadtteil durchgeführt worden. Heute gibt es das Haus Selmastraße 6 und das Hausprojekt Walter-Ballhause-Straße 9.

In der Selmastraße 6 gibt es seit Anbeginn den Kulturladen als Treffpunkt für Menschen. Daneben wurde jetzt wegen des wachsenden Platzbedarfes die „Wohnung“ für Gruppenarbeit eingerichtet und am 8. Oktober 2011 offiziell mit vielen geladenen Gästen eingeweiht. „Als diese Wohnung frei wurde, war die Überlegung, sie weiterhin zu vermieten oder selbst für den Diakonischen Verein zu nutzen. Was daraus geworden ist – schaut Euch einfach um. Kleinigkeiten, etwa Bilder, Schnickschnack und Dinge die den Aufenthalt hier angenehm machen, fehlen noch“, so Doris Harre in ihrer Einweihungsrede und weiter: „Die Räume müssen jetzt mit Leben gefüllt werden. Da haben wir auch schon was. Seminare und Kurse mit dem Bildungspartner Arbeit und Leben, sowie der Bildungskreis „Wir wollen's wissen“ mit Mitgliedern unseres Vereins und Kaffeetrinken des Diakonischen Vereins.“

Die Räume sind schön hergerichtet, und in der modernen Küche kann auch gekocht werden. Hobbyköche sind herzlich willkommen. Für den Bildungsbereich werden noch ein Beamer, eine Flipchart, sowie Moderationsmaterialien benötigt. Das Ziel des Diakonischen Vereins ist es, auch anderen Verei-



Können auch von anderen Institutionen aus dem Stadtteil für Veranstaltungen gemietet werden: die neuen Räumlichkeiten des Diakonischen Vereins in der Selmastraße 6. Foto: Wiesemann



Ein nicht alltägliches Weihnachtsgeschenk: das Buch „Offene Türen“ des Diakonischen Vereins.

nen und Institutionen im Stadtteil gegen ein angemessenes Entgelt die Räume anzubieten. Der Verein wollte und will sich öffentlich darstellen. So fiel ein Kochbuch von Charlotte Schmidt, geb. Günther („Tante Lotte“) auf. Offensichtlich nahm sie Anfang der dreißiger Jahre an einem Kochkurs teil und schrieb die Rezepte sorgfältig in deutscher Schrift auf. Eva Brakel entzifferte sie.

Dieser Kochkurs fand vermutlich im Zuge der Politik im Dritten Reich statt: „Die Frau gehört ins Haus.“ – Und sie muss daher qualifiziert werden. „Tante Lottes“ Rezepte bilden den ersten Teil des Buches, so-

dann folgen Rezepte der Mitglieder des Vereins. Darunter gibt es auch wenige Rezepte aus der Nachkriegszeit, in der Nahrungsmittel knapp waren. Wir fanden sie wert, sie mit in das Buch aufzunehmen, so der Konsens im Verein.

Das Buch ist in einer Auflage von 200 Exemplaren gedruckt worden und kann bei der Vorsitzenden des Diakonischen Vereins, Doris Harre, Telefon 4 37 92 95, bestellt werden. Der Preis beträgt 9,50 Euro für ein Buch, das sicher ein nicht alltägliches „Geschenk zu Weihnachten“ ist – in einer immer mehr am Konsum orientierten Welt. hew

Vorbereitungstreffen für die Afghanistan-Demo in Bonn im Freizeitheim Linden:

## Die Linke unterstreicht ihre Abzugsforderung

Am 24. November fand im Freizeitheim mit 100 Interessierten ein Treffen zur Vorbereitung auf die Afghanistan-Demo und die Konferenz in Bonn am 3. / 4. Dezember statt. Malalai Joya aus Afghanistan sowie die Bundestagsabgeordnete der Linken, Heike Hänsel und Heidrun Dittrich, informierten über den Bürgerkrieg in Afghanistan. Ebenfalls unter den Gästen war Sabine Lösung, Abgeordnete im Europaparlament, die über die zivil-militärische Zusammenarbeit aufklärte. Malalai stellte dar, dass die demokratische Bewegung in Afghanistan existiert und jetzt gegen drei Mächte zu kämpfen habe: Früher seien es nur die Taliban gewesen, heute kämen noch die vom Westen gestützten Warlords und die Besatzungsmächte dazu. Sie hielten das korrupte Regime von Karzai an der Macht. Ohne die ausländischen Truppen der NATO könnte die Bevölkerung Demokratie erkämpfen. Die ausländischen

Truppen würden als Besatzer wahrgenommen und verschärften den Bürgerkrieg. Daher sei es für die Bevölkerung wichtig, dass sich die Linke für einen Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan einsetze.

Heike Hänsel MdB erklärte, dass sich der Abzug der Bundeswehr über das Jahr 2014 hinaus verlängere. Nur ein teilweiser Abzug der Bundeswehr werde geplant. Damit werde die Bundesrepublik Deutschland zu einer Kolonialmacht. Heidrun Dittrich: „Wenn es gelingt, Öffentlichkeit zu schaffen, indem wir viele Menschen mitnehmen, dann vertiefen wir den Protest gegen die Bundeswehr in Afghanistan. Letztendlich geht es darum, der NATO die Legitimation abzuspüren. Es geht nur um Profite, das Völkerrecht wird verletzt.“ Aus Hannover fährt ein Bus am 3. Dezember nach Bonn. Karten gibt es im Büro der Linken, Gosseriede 8, Telefon 44 40 19, und im Wahlkreisbüro von Heidrun Dittrich, Köterholzweg 47.

**Ihr Lindener Bio-Markt**  
Limmerstraße 55 • 30451 Hannover  
direkt an der Stadtbahnhaltestelle Leinaustraße

Bequemes Einkaufen  
Lecker und gesund  
Alles, was Sie täglich brauchen  
Bio-Qualität zu fairen Preisen

Wir sind für Sie da:  
Mo – Fr 9 – 19 Uhr • Sa 8 – 16 Uhr



Turn-Club Vorwärts Linden:

# Hannovers erster Arbeitersportverein entstand in Linden



**M**ehrere Dutzend Arbeiter machten sich am Abend auf den Weg. Allein oder zu zweit, denn man wollte nicht auffallen. Nach und nach trafen sie in der Lindener Gastwirtschaft „Zur neuen Welt“ ein. Das geheime Treffen diente einem Zweck: der Gründung eines Arbeitersportvereins.

Dass die Gründung dieses Sportvereins nicht öffentlich werden sollte, lag an den Gegebenheiten der damaligen Zeit. Im deutschen Kaiserreich konnten Arbeiter für organisierte Aktivitäten strafrechtlich verfolgt werden. Denn man befürchtete eine Unterwanderung der Gesellschaft mit „sozialistischen Ideen“. So verbot das eigens eingeführte Sozialistengesetz sozialdemokratische Organisationen, wozu auch Arbeiter-sportvereine zählten. Mit der Abschaffung dieser restriktiven Bestimmungen im Jahr 1890 wurde es etwas einfacher. Nach wie vor aber hatten Arbeitersportler Konsequenzen zu befürchten. Standen sie z.B. auf eine der „schwarze Listen“, die zwischen den Unternehmen und Kleinbetrieben kursierten, drohte ihnen die Entlassung. Eine neue Arbeitsstelle zu finden, war dann sehr schwer. Trotz dieser Schwierigkeiten gründeten sich nach 1890 immer mehr Arbeitersportvereine in Deutschland, denn für Fabrikarbeiter war Turnen ein guter Ausgleich zum einseitigen und harten Arbeitsalltag. Und so kam es in der Lindener Gastwirtschaft „Zur neuen Welt“ zu dem bereits erwähnten Geheimtreffen. Die dort versammelten Arbeiter gründeten den „Turn-Klub Vorwärts Linden“, am Abend des 26. Mai 1893. Er gilt als erster Arbeitersportverein im Raum Hannover.

## Vereinsgaststätten sind zugleich Trainingsorte

Das Vereinslokal „Zur neuen Welt“ diente dem Turn-Klub nicht nur als Versammlungsstätte, sondern auch als Trainingsort. Wie die meisten Gaststätten in Linden verfügte das Lokal über ein großes Hinterzimmer, in dem die Turner an aufgestellten Sportgeräten trainieren konnten. Die Anzahlung der teuren Turnergeräte leistete der Schankwirt, denn er profitierte vom Bierverkauf an die Arbeitersportler. Für die Mitglieder war Vorwärts Linden von Anfang an mehr als nur Sport: Vorträge und Vorleseabende dienten der Weiterbildung, Silvester und andere Feste wurden zusammen gefeiert.

Durch Schauturnen mit spektakulären Turnübungen begeisterte man auf Veranstaltungen die Zuschauer und machte gleichzeitig Werbung für den Verein. Die Mitgliederzahl wuchs, bis die Behörden eine härtere Gangart einlegten. Da das Sozialistengesetz abgeschafft war, konnten sie den Verein nicht



Im größten Lindener Arbeitersportverein ATVL konnten die Mitglieder die verschiedensten Sportarten betreiben. Das Foto (oben) zeigt die Leichtathletik-Abteilung des Vereins beim Kugelstoßen. Auf dem unteren Foto präsentiert sich eine Gruppe von Sportlern des Arbeiter-Turn-Vereins Linden stolz vor dem selbst errichteten Vereinshaus an der Graft.



verbieten. Aber durch noch gültige ältere Gesetze erklärten sie den Turn-Klub als „politisch aktiv“. Das ermöglichte scharfe polizeiliche Bewachung und führte schließlich zur Auflösung des Vereins im Jahr 1898. Noch im gleichen Jahr gründeten ehemalige Vorwärts-Mitglieder den „Arbeiter-Turn-Verein Linden“ (ATVL). Jetzt versuchte man, den Behörden möglichst keinen Anlass für Restriktionen zu geben. Der neue ATVL entwickelte sich schnell: schon 1903 war er der größte Verein unter allen Lindener Turnvereinen. Der erste Weltkrieg traf den Verein hart, 26 Turner des ATVL fielen an der Front. Nach dem Krieg begann die Suche nach geeigneten Sport- und Turnplätzen. Von der Stadt Linden bekam der ATVL eine Turnhalle in der Bürgerschule am Clevertor zugewiesen. An der Graft pachtete der Verein eine Wiese und baute diese zu einem Sportplatz mit einem bescheidenen Vereinsheim aus.

## Der Arbeitersport erlebt seine Blütezeit

In der Weimarer Republik begann die Blütezeit der Arbeitersportvereine. Die städtischen Behörden unterstützten sie, Überwachung und Verfolgung der Arbeitersportler wurden eingestellt. Der ATVL verzeichnete einen enormen Mitgliederzuwachs auf fast 1.000 Sportler. Auch Frauen strömten nun in

die Vereine. Im Kaiserreich waren sie dafür noch schief angesehen worden, jetzt gehörte es zur Selbstverständlichkeit. Spezielle Frauen-Turnkostüme und Sporthosen ersetzten die Korsetts früherer Zeiten. Weitere Zeichen des Booms: der ATVL brachte eine Vereinszeitung heraus, die alle 14 Tage erschien und gründete einen Musikzug, der bei Veranstaltungen und Festen auftrat. Selbst bürgerliche Turnvereine schielten nun auf die Arbeitersportvereine: Herausragende Sportler versuchten sie mit großen finanziellen Anreizen und besseren Trainingsbedingungen abzuwerben, was aber meist misslang. Denn Arbeitersportler fühlten sich unter Ihregleichen besser aufgehoben. 1925 schickte der ATVL eigene Sportler für 5 Tage nach Frankfurt am Main, um dort an der internationalen Arbeiter-Olympiade teilzunehmen. Reise- und Unterkunftskosten trugen dabei die Sportler selbst. Bei ihrem geringen Einkommen war mühsames Sparen ange-sagt.

## SA-Leute beschlagnahmen das Vereinsvermögen

Die Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 bedeutete einen Einschnitt. Gleich in den ersten Monaten der Nazi-Herrschaft erfolgte die Ausschaltung aller Organisationen der Arbeiterbewegung, wozu auch die Arbeitersportvereine gehörten. Schwer bewaffnete SA besetzte

die Sportplätze. Der ATVL-Sportplatz an der Graft wurde von berittenen SA-Leuten aufgesucht, die Vereinsmitglieder weggejagt und sämtliche Turngeräte beschlagnahmt. Nach geheimer Absprache kamen die ATVL-Sportler beim Lindener Rugby-Verein „Victoria“ unter. Diesen Verein hatten die Nazis nicht aufgelöst, da er kein Mitglied des Arbeiter-Turn und Sportbundes (ATSB) war.

1945. Kriegsende. Kurt Schumacher organisierte von einem Büro in der Jacobsstraße in Linden den Wiederaufbau der SPD. Er vertrat die Meinung, aufgelöste Arbeitersportvereine nicht wieder zu gründen, sondern Arbeitersportler in die bürgerlichen Vereine zu integrieren. Sein Motto: „Wir wollen nur eine Sportbewegung“. Trotzdem reaktivierten manche Arbeitersportler ihren Verein. Auch die Sportler des ATVL strebten eine Wiedergründung an. Mit einem Schreiben an die Alliierte Militärregierung erreichten sie die Rückgabe des von den Nazis beschlagnahmten Sportplatzes an der Graft. Den alten Namen ATVL aber durften sie nicht benutzen: Den Briten war das Wort „Arbeiter“ im Vereinsnamen nicht politisch neutral. So einigten sich die versammelten Mitglieder am 15. Januar 1946 auf den Namen „Volkssportverein Vorwärts Linden“. Bis 1965 existierte der erste Arbeitersportverein Hannovers, bevor er mit dem Verein SG74 fusionierte. tb

Am Schwarzen Bär

**artvinx.DE**  
copyshop-digitaldruck-werbetchnik

Montag - Freitag 8:00 - 20:00 Uhr  
Samstag 10:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 0511-450 13 727 • Deisterstr. 18 • 30449 Hannover  
info@artvinx.de • www.artvinx.de

Fotokopien  
Farbkopien  
Ausdrucken am Computer  
Diplomarbeiten  
Spiralbindung  
Visitenkarten  
Broschüren  
Flyer  
T-Shirtdruck  
Folienschriften  
u.v.m....

www.conradi-bestattungen.de  
info@conradi-bestattungen.de

Bestattungsinstitut  
**Conradi**  
30451 Hannover  
Albertstraße 9  
Tag und Nacht Tel. 44 41 41

Selbsthilfe  
Linden eG  
Wohnungsgenossenschaft

Deisterstr. 69, 30449 Hannover,  
Tel. 45 44 44 Fax. 590 282 - 69  
info@selbsthilfe-linden.de

Bürozeiten  
Dienstag 14 - 16 Uhr  
Mittwoch 10 - 12 Uhr  
Donnerstag 16 - 18 Uhr

Zu unseren Bürozeiten können Sie jederzeit vorbei kommen. Termine außerhalb der Bürozeiten sind telefonisch zu vereinbaren.

genossenschaftlich wohnen

FÖSSE DRUCK  
seit 1990  
Fotokopien - Bindungen - Offsetdruck  
FÖSSE DRUCK - FÖSSE DRUCK - FÖSSE DRUCK - FÖSSE DRUCK  
FÖSSE DRUCK - FÖSSE DRUCK - FÖSSE DRUCK - FÖSSE DRUCK

> Tagungsberichte  
> Diplomarbeiten  
> Dissertationen  
> Qualitätsfarbkopien  
> Qualitätsbindungen  
> Drucksachen aller Art

Telefon: 0511 / 44 22 43  
Telefax: 0511 / 44 22 58  
Fössestraße 14 - 30451 Hannover  
Mo. bis Fr. 8.30 - 18.00 durchgehend  
Sa. nach Vereinbarung von 9-13 Uhr  
www.foesse-druck.de e-mail: foesse@foesse-druck.de

Seit über 30 Jahren in Linden!

**ARTEMIS**  
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN  
ESSEN WIE IM URLAUB

Wechselnde Weihnachtsgerichte  
Heilig Abend geschlossen / 1. & 2. Weihnachtstag ab 12 Uhr geöffnet  
Silvester von 12 bis 15 Uhr und von 17 bis 22 Uhr geöffnet

Weihnachtsfeier schon geplant? Wir haben die Möglichkeit!  
Separater Raum bis 35 Personen vorhanden!

Wir wünschen allen unseren Gästen ein  
Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr

Ricklinger Straße 154  
30449 Hannover  
Tel.: 0511 / 4 58 23 66  
Fax: 0511 / 4 58 23 67

Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 17 - 24 Uhr  
Fr., Sa., So. & an Feiertagen  
12 - 15 Uhr & 17 - 24 Uhr  
www.artemis-hannover.de

Tabak • Papier • Getränke  
Büro- u. Schulbedarf  
Lotto • Üstra • Zeitschriften  
Briefmarken • Telefonkarten

Alles in großer Auswahl  
vorrätig!

seit 1929

**Fritz Kivelitz**  
Posthornstr. 30  
Nähe Lind. Markt - Tel. 44 53 80

TANGO ARGENTINO  
**TANGO**  
Tango Café  
und Schnupperstunde  
jeden Sonntag um 15.00  
**MILIEU**  
Ökologischer Gewerbehof / Linden - Nord  
Eingang ggü. Leinaustr. 25 Tel: 44 02 02

Pfarrlandplatz 6  
30451 Hannover  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8-19 / Sa+So 9-19  
Tel.: 0511 / 2105218

**Lindener  
Back & Caféhaus**  
Bio-Vollkornbäckerei

sonntags frische Brotspezialitäten und frische Brötchen  
täglich bis 14 Uhr Vollwert-Frühstück



Spreizfüße bedürfen einer Einlage:

## Welcher Fußtyp sind Sie?

**N**ormale Füße haben ein gut ausgebildetes Längsgewölbe und werden im Stand auf der Außen- und Innenseite des Fußes gleichmäßig belastet.

Sogenannte Hohlfüße hingegen haben einen recht hohen Spann. Als Abdruck hinterlassen sie nur Ferse und Ballen. Solch ein Fußtyp ist oft sehr starr und benötigt beispielsweise eine gute Dämpfung im Laufschuh. Hinzu kommt, dass Hohlfüße zu einer stärkeren Belastung der Außenseite des Fußes tendieren.

Senkfüße wiederum senken das Längsgewölbe unter Belastung – etwa bei langem Gehen oder Stehen – stärker ab. Diese Füße sind sehr beweglich und haben einen

niedrigen Spann. Sie tendieren jedoch zu einer erhöhten Belastung der Innenseite des Fußes.

Sogenannte Knick- / Senkfüße zeichnen sich hingegen durch ein Abknicken des Fersebeins nach innen aus. Das Längsgewölbe des Fußes ist stark abgesunken und nimmt die eigentliche Funktion nicht mehr wahr. Dies führt ebenfalls zu einer verstärkten Belastung der Innenseite des Fußes.

Spreizfüße bilden eine Hornhaut mit Druckschmerz unterhalb des Fußballens aus. Diese Deformation, bei der das Quergewölbe des Fußes mehr oder weniger deutlich abgesunken ist, kann nur mittels einer orthopädischen Einlage behoben werden.



**D**er Lindener Biergarten hat sein Gesicht gewandelt und ist in sein Winterkostüm geschlüpft. Ein urgemütliches Weihnachtsdorf aus Holzblockhäuschen in Bergatmosphäre freut sich an den Adventswochenenden auf Besuch aus dem Tal. Wärmende Getränke, kleine Köstlichkeiten und ein wechselndes weihnachtliches Rahmenprogramm werden an den Adventswochenenden geboten.

Die stimmungsvoll gestalteten Blockhäuser locken mit Kleinkunst, Wohnaccessoires, modischen Filzartikeln und kleinen Geschenkideen. Florale Adventsdekoration ist natürlich auch dabei und wärmende offene

Feuerstellen laden zum Stockbrotbacken ein. Im Hintergrund rahmen dezent stimmungsvolle Klänge dieses Wintermärchens ein. Köstlicher Punsch – natürlich auch alkoholfrei für die kleinen Besucher – erzeugt die notwendige innere Wärme. Dampfende Vanille-Waffeln, gegrillte Bratwürste und heiße Kürbissuppe sorgen neben weiteren Weih-

Auf dem Lindener Berg:

## Lindens 1. Weihnachtsmarkt ist eröffnet

nachtsleckereien für das körperliche Wohlbefinden. Ein nostalgisches Kinderkarussell dreht sich im Außenbereich und ein Wunsch-Tannenbaum darf mit den Wünschen von Klein und Groß behangen werden. Vor dem Kamin werden stimmungsvolle Weihnachtsgeschichten gelesen und die Weihnachtsbastelei kommt auch nicht zu kurz. Vielleicht, so wir gemun-

helt, sind ja sogar der Nikolaus und seine Helfer persönlich da? Der Weihnachtsmarkt auf dem Lindener Berg ist an allen Adventswochenenden geöffnet. Freitags von 15 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 20 Uhr. Der Lindener Turm lädt aber täglich auch nach 20 Uhr zum Verweilen vor dem großen Kamin in seinem Inneren ein.

Der Weihnachtsmarkt auf dem Lindener Berg ist an allen Adventswochenenden geöffnet. Freitags von 15 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 20 Uhr. Der Lindener Turm lädt aber täglich auch nach 20 Uhr zum Verweilen vor dem großen Kamin in seinem Inneren ein.

**GARDER & KAGE**  
Orthopädie Schuhtechnik • Physiotherapie

*Besser leben durch Freude am Gehen!*

Sutelstraße 7A 30659 Hannover  
(Haltestelle Noltemeyerstraße – Bothfeld)  
Tel.: (0511) 98 63 08 28 oder (0511) 98 63 08 29  
Fax: (0511) 98 63 94 90 www.garder-kage.de

**limetrees**  
Stoffe, Nähzeugs & schöne Sachen

Schwarzer Bär 6  
(Minister-Stüve-Straße)  
30449 Hannover  
Tel. 0511 / 5901868  
info@limetrees.de  
www.limetrees.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa 10:00 - 16:00 Uhr

Mit gesunden und strahlend schönen Zähnen durchs Leben.

**Ästhetische Zahnmedizin**  
**Sonja Buchbinder**  
ZAHNARZTPRAXIS

Liepmannstraße 9B · 30453 Hannover · Tel. (0511) 210 47 73  
zahnarztpraxis-buchbinder@web.de

**Erleben beginnt mit gutem Hören.**

**KORALLUS Hörakustik**

Telefon (05 11) 44 80 40  
Falkenstr. 21A · 30449 Hannover  
Limmerstr. 2D · 30451 Hannover  
Calenberger Esplanade 2A · 30169 Hannover  
Rathausplatz 9 · 30823 Garbsen

**Kostenfreier Hörtest**

Neu an der Deisterstraße:

## Volldampf – Fachgeschäft für elektronische Zigaretten und Zubehör

**I**n der Deisterstrasse 41-45 hat das Volldampf-Team ein Fachgeschäft für elektronische Zigaretten und passendes Zubehör eröffnet. Die fachliche Beratung und das freundliche Klima werden abgerundet durch individuellen Service und die vorhandene Werkstatt. Zudem liefert das Volldampf-Team ein gemütliches Ambiente mit Sofaecke und kostenlosen Warm- und Kaltgetränken. Jederzeit ist für den Kunden das Probieren der zahlreichen Liquidsorten in verschiedenen Nikotinstärken möglich.

Die umfassende Beratung und Einweisung in die verschiedenen Ego-Modelle ist selbstverständlich.

Das Team-Volldampf heißt Sie herzlich willkommen und freut sich über zahlreiche, zufriedene Kunden und einen weiteren Schritt zum gesünderen Rauchen.



Machen an der Deisterstraße Volldampf: Tanja Busch (l.) und Sylvia Grigoriadis.

**Elke Frischkorn**  
Klang · Massage · Bewegung

- Klangmassage und Meditation nach P. Hess
- Atemresonanzmassage
- Meridianmassage
- Medizinische Massage [privat]

Massageangebot  
6 x 30 Minuten, je Massage 20 EURO  
6 x 60 Minuten, je Massage 40 EURO

Elke Frischkorn  
Medizinische Masseurin  
Wittekindstraße 17  
30449 Hannover  
Tel. Praxis 0511 21359748  
E-Mail: e.frischkorn@htp-tel.de  
www.klang-massage-bewegung.de

**Aikido Schule Linden**

Andreas Jürries, 5.Dan  
Fössestraße 93b  
30453 Hannover  
Tel.: 0511 2102797 oder 0511 443575  
www.aikidoschulelinden.de

**Neu: freitags 18.00 – 19.30 Uhr Anfängertraining**



Lindens atmosphärischer Mittelpunkt:

# Ein Vormittag auf dem Lindener Markt

Jeden Dienstag und Sonnabend von 8 bis 13 Uhr betreibt die Stadt Hannover auf dem altehrwürdigen Lindener Marktplatz einen Wochenmarkt. Wer, eigentlich, reist an mit „Sack und Pack“ von nah und fern und bietet seine Produkte an? Wir betreten von der Stefanusstraße aus den verkleinerten Dienstagmarkt und beobachten das muntere Treiben der Firma Obsthof Busch aus Tostedt. Im Angebot Jonagored, Boskop und diverse andere Apfelsorten. Dazu Birnen und Apfelsaft „naturtrüb“ und „klar“. Wir entscheiden uns für den naturtrüben Apfelsaft, lassen uns vom Verkäufer ein Probierglas reichen und genehmigen uns einen naturtrüben Schluck. Der nächste Händler wartet schon ... es ist ein Araber mit Textilien, zugeschnitten für Senioren weiblichen Geschlechts. „Für zwanzig Euro kriegst du Hose und die passende Bluse dazu!“ Sind deine Schuhe ausgelatscht, nimmst du gleich von nebenan für fünfzehn Euro Einheitspreis ein Paar neue mit ... Wir verlassen den Araber und steuern auf einen Schnittblumenstand zu. Eine ganze Batterie schwarzer Eimer mit Inhalt

kommt uns entgegen. Der Blumenhändler in gereiftem Alter bietet Schnittblumen der Saison. Um die Ecke steht Jan mit seiner hübschen Frau und verkauft an seinem Zehn-Meter-Stand Obst und Gemüse. Bei einem kurzen Small-Talk erfahren wir, sein bester Markt ist Gehrden, immer Donnerstagvormittag, die Standmiete 2,50 Euro der Frontmeter. Jan und seine Frau sind polnischer Abstammung. Ihr Sohn verkauft zur Spargel-, Erdbeer- und Kirschenzeit seine Produkte an einem Stand gegenüber. Dzien Dobre. Vor dem Stand der Firma Nordmeyer aus Garbsen-Osterwald staunen wir über das Angebot an Kartoffeln: die gibts nicht nur mit erdbräuner Schale, nein, auch in rotbraun und als sogenanntes „Bamberger Hörnchen“. Diese Form läßt sich kaum schälen und wird mit „Haut und Haar“ nach dem Kochen verspeist. Einfach nur mit guter Butter! Neben Nordmeyer steht ein Tiroler Bauernstandl, der Inhaber trägt zur Umsatzbeschleunigung einen nicht mehr taufriischen Tirolerhut ohne Gamsfeder. Seine junge Frau spaziert im rot-weis karierten Dirndl

über den Markt und verteilt Kostproben vom Bergkäse. Kilopreis nicht unter 19,90 Euro ... Der „Tiroler“ kommt aus Wettmar angereist. Wer von den Käsehappen noch nicht gesättigt ist, bestellt nebenan von der Gulaschkanone einen deftigen Erbseneintopf. Zur Mittagszeit klingelt beim Erbsenkoch so richtig die Kasse. Es scheint, alle Lindener Jungesellen und Banker sind um die Gulaschkanone versammelt. Auf die Suppe verzichten wir und treffen ein paar Meter weiter auf Blumen-Hoffmann, einen der größten Händler und Blumenbinder in der Region; die Angestellten in schwarzer „Dienstkleidung“ mit dem Hoffmann-Emblem. Wir kaufen diesmal keine Blumen, denn nebenan, direkt bei einer Bäckerfiliale, wartet unser Espresso. Von einem freundlichen Ehepaar serviert, der Marktwagen tipp-topp, das Angebot auch. Der Espresso in der kleinen Tasse ist alle, auf uns wartet Hannelore, die Bio-Bäuerin aus Uetze. Ihr Stand ist immer gut besucht, offenbar sind viele Lindener Gesundheitsfreaks; der Bäuerin kann es nur recht sein, denn sie fährt mit wenig Restware nach Hause.

Neu auf dem Markt ist ein Eventwagen mit Bio-Backwaren und Heißgetränken. Braucht noch eine Weile bis zur Etablierung. Beim Italiener nebenan gibts Mortadella, Mascarpone und Chianti. Bienvenuto. In seinem Rücken steht El Sharif aus der Rattenfängerstadt mit Oliven und „Zubehör“. Zu seiner linken sitzt unter der Kofferraumklappe der alte Gärtner Helmut aus Neustadt am Rübenberge. Vom Frühjahr bis zum Spätsommer macht er in Feldblumen. Ab September gibts Sonnenblumen vom eigenen Acker. Mit 78 ist er der „Dienstälteste“ in der Händlerrunde. Sind alle anderen längst abgefahren, wartet er auf gelegentliche Kunden und offeriert Sonderpreise. „Der Bund drei Euro, zwei Bunde fünf“ ... Gegen 14 Uhr macht er sich auf zum Roderbruchmarkt. Dort, wo die Kundschaft aus Kasachstan nur eine Fragestellung kennt: „Was kostet?“ ...

Karl-Heinz Mochty

Der Autor kennt den Lindener Wochenmarkt seit 2006. An Wochenenden assistierte er Gärtner Helmut, um hinter die Geheimnisse des Blumenbindens zu kommen ...

## Mustafa Kaptan – die professionelle Änderungsschneiderei in Linden

Seit über 18 Jahren bin ich als Schneider in Deutschland tätig. In Hannover vertrauen mir bekannte Textilhäuser Änderungsarbeiten an der Konfektion ihrer Kunden an. In meiner Werkstatt in der Fössestraße 12 / Ecke Selmastraße verfüge ich über alle für eine professionelle Arbeit notwendigen Maschinen. Wie alle großen Änderungsateliers wird bei mir mit speziellen, am industriellen Bedarf ausgerichteten Geräten wie einer großen Dampfbügelmaschine, einer Kettel, sowie einer Saummaschine gearbeitet. Die Anpassung der Kleidungsstücke findet vor Ort statt, so dass der Kunde sicher sein kann,

exakt nach seinen individuellen Maßen bedient zu werden. Gern würde ich Ihnen meine Arbeit und meine Fähigkeiten in meinem Atelier persönlich zeigen. Es erwarten Sie eine professionelle Änderung Ihrer hochwertigen Kleidungsstücke, fachliche Kompetenz, ein schneller Service, faire Preise und eine Fachberatung in allen Änderungsfragen.



### Änderungsschneiderei Mustafa Yücel Kaptan

Fössestr. 12 / Ecke Selmastr.  
30451 Hannover  
Tel.: 0511 - 215 29 31  
Handy: 0171 - 52 16 809  
E-Mail: mehmet\_guney@hotmail.de

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9:00 bis 13:00 Uhr  
14:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Außenwerbung, Beschriftungen, Visitenkarten, Folien ...

## artvinx – mehr als ein nur ein Copy-Shop

In der Deisterstraße 18, kurz vor dem Schwarzen Bär, gibt es seit kurzem in frisch renovierten Geschäftsräumen einen

neuen Anbieter von Dienstleistungen rund um den Büro- und Geschäftsbereich. Das junge Unternehmen der beiden Ge-

schaftsinhaber Isfan Tatlici und Anika Aslan bietet neben den bekannten Copier- und Druckleistungen auch einen großen

Bereich an Werbetechnik für Gewerbetreibende an. Man kann sich Flyer anfertigen und die Außenwerbung gestalten lassen; es werden Beschriftungen vorgenommen, Visitenkarten angefertigt oder auch Folien bedruckt. Es gibt Internetarbeitsplätze, an denen sich der Kunde direkt bedienen kann und seine Resultate auch gleich in verschiedenen Formaten ausdrucken kann. Auch mit Stoff weiß das Team von artvinx umzugehen. Wer T-Shirts zu privaten oder zu Werbezwecken bedrucken lassen will, ist hier richtig. Zum Team von artvinx gehören weiter der Auszubildende Burak Giesel und die Aushilfskraft Fatima Dassah. Auch für Schulpraktikanten steht artvinx immer offen; einfach mal nachfragen. Angeschlossen an den digitalen Dienstleistungsbereich ist ein Postshop. Sicher eine sehr sinnvolle Einrichtung, wenn man die üblichen Kundenschlangen an der Postfiliale an der Niemeyer / Posthornstraße denkt. Geöffnet ist in der Deisterstraße 18 werktags von 8 bis 20 Uhr. Samstags steht artvinx von 10 bis 18 Uhr zur Verfügung.



Fertigt auch individuelle T-Shirts an: Anika Aslan von artvinx.

Foto: Wiesemann

### Offizielle Eröffnung an der Limmerstraße am Freitag, 2. Dezember, 11 bis 15 Uhr

(mit vielen Überraschungen, u.a. Glücksrad mit vielen kleinen Sofortgewinnen)



Die traditionsreichen Apotheken am Schwarzen Bär und am Anfang Limmerstraße haben ihren Schwerpunkt bei der Mutter/Kind Beratung und der Tiergesundheit. Auch in allen anderen Gesundheitsfragen sind sie hier in guten Händen.

Limmerstraße 2d  
30451 Hannover  
Telefon 0511 / 441030

Deisterstraße 11  
30449 Hannover  
Telefon 0511 / 447651



www.norddeutsche-tanzwerkstatt.de

„Upstairs“

GABRIELE HÄGEL  
NIESCHLAGSTRASSE 10/11 (HINTERHOF)  
HANNOVER-LINDEN MITTE  
TEL 0511-443773

NORDDEUTSCHE TANZWERKSTATT



Ist das Kleefeld in Mitte

oder ist es noch immer in Limmer?

Lösung: Kleefeld ist ein schöner Stadtteil, der weder im Stadtteil Mitte noch in Limmer liegt.

Die GBH kennt Hannover und seine Menschen.  
Geschäftsstelle Linden, Martha-Wissmann-Platz 2,  
Telefon 0511.6467-4001

GBH Wohnen, wie es mir gefällt.

www.gbh-hannover.de



Im OBI-Markt auf dem Hanomag-Gelände:

# Die FF Linden probt den Ernstfall

**E**in gasbetriebener Gabelstapler ist im Außenlager des OBI Marktes Linden in Brand geraten. Vom Gabelstapler greift das Feuer auf das nebenstehende Hochregal sowie die darauf befindlichen Verkaufsgüter über und breitet sich, durch ein offenes Hallentor, weiter in die Lagerräume im Gebäudeinneren aus. Durch die Wärmestrahlung des offenen Feuers ist zudem ein kleines Lager für Gasflaschen akut gefährdet. Die anwesenden Mitarbeiter des Marktes besetzen die Notausgänge, während die Besucher über die Lautsprecheranlage des Marktes zum Verlassen des Marktes aufgefordert werden. Dennoch scheint ein Mitarbeiter das Gebäude nicht mehr verlassen zu haben. Laut einigen Kollegen wird er im Bereich eines Büros vermisst. Was sich wie eine dramatische Situation anhört, ist in Wirklichkeit das Szenario einer realitätsnahen Übung der Ortsfeuerwehr Linden, die am OBI-Markt in Linden stattfand. Mit vier Fahrzeugen und 20 Einsatzkräften waren die Kameraden/Innen der Feuerwehr Linden angetrieben. Nach einer kurzen Erkundung der Einsatzlage gingen sofort zwei Atemschutztrupps zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vor. Ein dritter Atemschutztrupp wurde

als Sicherheitstrupp eingeteilt. Weitere Kameraden bauten eine Wasserversorgung aus dem öffentlichen Hydrantennetz und einen zweiteiligen Löschangriff auf. Innerhalb weniger Minuten konnte ein Atemschutztrupp die vermisste Person finden und ins Freie bringen, wo sie von Rettungsassistenten behandelt wurde. Während der anschließenden Löscharbeiten wurde ein Feuerwehrmann von einer herabfallenden Europalette getroffen. Da er aufgrund seiner Verletzungen nicht mehr in der Lage war selbstständig den Gefahrenbereich zu verlassen, wurde der Sicherheitstrupp ins Gebäude geschickt. Mit dieser Unterstützung konnten die Einsatzkräfte ihren verletzten Kameraden zügig in Sicherheit bringen. Nachdem alle Personen gerettet, das Feuer gelöscht und alle Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht waren, folgte ein kurzes Feedback zum Ablauf der Übung. Anschließend führte der Marktleiter die Einsatzkräfte noch einmal durch den gesamten Markt und zeigte dabei alle wichtigen Punkte im Gebäude wie die Brandmeldezentrale, Brandabschnitte und besondere Gefahrenschwerpunkte. Danach war der Übungsabend für die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Linden beendet. Patrick Lutze



Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Linden bereiten sich auf einen sogenannten Innenangriff vor (Foto oben). Das Foto unten zeigt die Löschgruppenfahrzeuge der Ortsfeuerwehr Linden.



## Der Lindenspiegel-Buchtipp

Vorgestellt von MitarbeiterInnen der Buchhandlung „Decius Linden“, Falkenstraße 10

Jason Webster: „La Muerte“

### Spannender Krimi

Der Mord an einem Stierkämpfer gibt dem sensiblen Kommissar Max Camara viele Rätsel auf. Hat die Anti-Stierkampf-Liga, die den Stierkampf verbieten will ihre Finger im Spiel, oder die Familie Ramirez, die die Stiere für die Kämpfe züchtet und die einen engen Kontakt zu dem Ermordeten hatte. Als noch ein Mord geschieht, wird alles immer undurchsichtiger.

Camara, der kein Freund des Stierkampfs ist, bekommt viele Informationen von der Journalistin Alicia, die mit dem Ermordeten eng befreundet war. Der Leser erfährt in diesem Krimi (Lübbe-Verlag, 8,99 Euro) sehr viel über die Bedeutung des Stierkampfes und liest einen spannenden Krimi aus Valencia, der bis zum Ende fesselnd und spannend geschrieben ist. Gisela Krentzlin

Stephanie Fey: „Die Gesichtlosen“

### Sympathische Frauenfigur

Carina Kyrieleis kehrt aus Mexiko zurück nach München, um eine Stelle als Rechtsmedizinerin anzutreten. Sofort wird sie an ihren ersten Tatort gerufen: Einer Frau wurde die Gesichtshaut abgezogen. Carina stellt fest, dass die vermeintliche Tote den schrecklichen Übergriff überlebt hat. Hat der Hund der Verwundeten sie so zugerichtet? Kurz darauf finden spielende Kinder im Sandkasten die Leiche eines jungen Mädchens, dessen Gesichtshaut ebenfalls abgetrennt wurde. Carinas Spezialkenntnisse auf dem

Bereich der Gesichtskonstruktion sind gefragt ... Sie ahnt noch nicht, dass dieser Fall sie bis in das Jahr 1989 zum Attentat auf das Oberhaupt der Deutschen Bank, Alfred Herrhausen, zurückführen wird. Und auch ansonsten entwickelt sich ihr Leben wesentlich turbulenter, als sie erwartet hatte... Ein facettenreicher Auftakt (Heyne, 8,99 Euro) zu einer neuen Thrillerserie mit einer sympathischen Frauenfigur im Mittelpunkt. Maren Imke Weidanz

Lindenspiegel Info-Spalte:

## Aktuelles zu Hartz IV

### Umzug bei Hartz IV / ALG II (Teil II)

#### Umzug bei ALG II

Wer als Empfänger von Arbeitslosengeld II (ALG II) umziehen muss, oder möchte, ist in der Regel auf die Hilfe des JobCenters angewiesen. Hier wird leicht verständlich erklärt, was zu beachten und wie vorzugehen ist. Grundlagen sind die §§ 22, 42a SGB II.

#### 2. Man muss umziehen, weil es einen wichtigen Grund gibt. Was ist ein wichtiger Grund?

Ein wichtiger Grund kann z.B. sein: Arbeitsaufnahme, Scheidung, Trennung, Bildung einer Ehe oder Partnerschaft, Gewalt Unbewohnbarkeit der Wohnung durch höhere Gewalt, Feuer, Wasser, Baugefährdung. Dokumentierte Auseinandersetzungen mit Mietern oder Vermietern, die ein friedliches Miteinander unmöglich machen. Krankheit, verursacht oder begünstigt durch die Wohnumstände, die nicht zu beseitigen sind. Fluglärm, Kneipe oder Disco im Haus, keine Nachtruhe. Dadurch schwere Schlafstörungen, etc. belegbar durch ärztliche Atteste. Liegt ein wichtiger Grund vor, so ist ein Antrag auf Umzug zu stellen und ansonsten wird wie bei Punkt 1. verfahren.

#### 3. Man will umziehen, weil man ein anderes Umfeld wünscht, dichter bei Bekannten, Verwandten oder Freunden leben möchte

In einem solchen Fall zahlt das JobCenter weder Umzug, noch Kautions. Auch Erstausrüstung wird dann nicht gewährt. Zu beachten ist unbedingt, dass die neue Wohnung angemessen in Preis und Größe ist, sowie die alte Miete unter keinen Umständen überschritten werden darf. Das JobCenter zahlt sonst nur die Kosten der Unterkunft in Höhe der alten Miete! Dies gilt selbstverständlich nur dann, wenn sie innerhalb des Geltungsbereiches der Richtlinien Ihrer Kommune, Gemeinde, Stadt, Landkreis umziehen. Bei Zuständigkeitswechsel, z.B. Umzug in ein anderes Bundesland, gelten selbstverständlich die Höchstgrenzen der Angemessenheit. Eine Genehmigung für einen solchen Umzug benötigen Sie nicht.

#### 4. Umzug von so genannten U25 („Jugendlichen“, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben)

Wer in diese Gruppe fällt und noch bei seinen Eltern wohnt, darf grundsätzlich nicht ausziehen. Sollten Sie sich dennoch für einen Auszug ohne wichtigen Grund entscheiden, so erhalten sie lediglich 80 Prozent des Hartz IV Regelsatzes, mehr nicht. Die Kosten der Unterkunft werden nicht übernommen. Wichtige Gründe für einen Umzug wären die unter Punkt 3. genannten, sowie Zerwürfnis mit den Eltern (dokumentiert durch z.B. Polizei, Jugendamt, Familienhilfe). Schwangerschaft, Aufnahme einer Ausbildung Ehe, Partnerschaft. Wird einem Umzug zugestimmt, so ist die Erstausrüstung (§ 24 SGB II) für die gesamte Wohnung zu beantragen. Dazu gehören alle Haushaltsgeräte, vom Wasserkocher bis zur Waschmaschine ebenso, wie Geschirr, Besteck, Kochtöpfe, Pfannen, Handtücher, Wäsche, Bekleidung, Lampen, Vorhänge, Schränke, Tisch Stühle, Bett etc. Also die Liste für den Erstausrüstungsantrag so detailliert wie möglich erstellen. Die Bedürftigkeit wird vor Ort geprüft!

[www.sudoku-aktuell.de](http://www.sudoku-aktuell.de)

			1 3		2	
			2		5 1	
4						
	1 8					5
7 4 2						8
	5		2 7			
6 7						
				8 9		
			7 9 4			

				5		4	
6 8 4						1	
				8	6		
			3 7				4
	9 2						
7			9			3 8	
	2		9 4				
	7 8 3						
							5 9

Lösungen November 2011

9	4	3	7	8	1	5	6	2
7	2	1	4	6	5	8	9	3
6	8	5	9	2	3	7	1	4
1	3	7	2	4	8	9	5	6
2	5	9	3	7	6	1	4	8
8	6	4	1	5	9	2	3	7
4	9	6	8	1	2	3	7	5
5	1	2	6	3	7	4	8	9
3	7	8	5	9	4	6	2	1

1	4	6	3	2	5	7	8	9
3	2	9	7	6	8	4	5	1
5	7	8	1	9	4	3	6	2
8	3	7	9	4	2	5	1	6
6	1	4	5	8	7	2	9	3
2	9	5	6	3	1	8	4	7
9	6	2	4	5	3	1	7	8
7	5	3	8	1	6	9	2	4
4	8	1	2	7	9	6	3	5

Lösungen November 2011



## Wohin im Dezember? Der Lindenspiegel-Tipp des Monats

Die im Helmstedter Blau-licht-Verlag erschienene Anthologie „Etwas ist faul im Staate“ versammelt die besten Poetry Slammer und Lesebühnen-Poeten des deutschsprachigen Raumes mit ihren Texten zur Lage der Nation. In einer Leseshow stellen fünf von ihnen (Johanna Wack, Andreas Weber, Henning Chadde, Kersten Fleuter, Tobias Kunze) am Freitag, 9. Dezember, ab 20 Uhr zusammen mit Herausgeber Dominik Bartels das Werk im

Kulturzentrum Faust vor. Die beteiligten Autoren waren aufgefordert, sich ihre Gedanken zur Lage der Nation zu machen. Herausgekommen ist eine einzigartige Bestandsaufnahme des Lebens- und Gesellschaftsumfeldes junger deutscher Autoren – von nachdenklich und nachhaltig bis aufrüttelnd und bisig-satirisch. Die ausgewählten Texte können vielleicht nicht die Welt verändern, zum Nachdenken regen sie aber alle an. Eintritt 8, ermäßigt 6 Euro.

### Etwas ist faul im Staate



Ein ausführlicher Terminkalender mit vielen Veranstaltungstipps unter

[www.linden-entdecken.de/kalender](http://www.linden-entdecken.de/kalender)

Piratenweihnacht:

## Chadde, Sölter und Sedelies steigen in den Besinnlichkeits-Ring

Das Jahr geht seinem Ende entgegen und unausweichlich steht die Gretchenfrage „Und wie hältst Du es mit Weihnachten?“ im Raum. Gute Frage, aber kein Grund zur Panik für die drei sturmerprobten Seebären und literarischen Fahrmänner Henning Chadde, Christian Friedrich Sölter und Jan Egge Sedelies. Unbeeindruckt werfen sich die Protagonisten von Hannovers maritimster Leseshow am 15. Dezember ab 20 Uhr in der Warenannahme im Kulturzentrum Faust in den Besinnlichkeits-Ring und

präsentieren neben neuen, fangfrischen Kurzgeschichten untrüglich messerscharfe Beobachtungen zum aktuellen Tages-, Medien- und Kulturgeschehen. Zudem überraschen die überzeugten Weihnachts-Schnupphasen ihre verdienten Gäste mit einer feinen Auswahl an Ad-Hoc-Geschenken und reichen zu einem ordentlichen Topf Glühwein mit Schuss lecker Russisch Brot und Spekulatius. Ein Abend, bei dem einem und einer garantiert das Herz aufgeht. So schön kann Weihnachten sein. Ahoi! Eintritt 7, ermäßigt 6 Euro.



## Kultur

### kompakt

Licht ist in allen Kulturen der Inbegriff für Leben. Ohne Licht wäre die Erde wüst und leer. Viele Geschichten und wundersame Mäthen ranken sich um die Bedeutung des Lichts. Früher erzählte man sich Geschichten am wärmenden Feuer oder in der guten Stube. Im Winter, wenn die Tage kalt sind und die Nächte früher hereinbrechen, ist man umso empfänglicher für das, was das Herz erwärmt. Am Mittwoch, 7. Dezember, kann man ab 19 Uhr im **Klinikum Siloah**, Roesebeckstraße 15, der Geschichten- und Märchenerzählerin **Manuela Fabrizius** lauschen. Die Künstlerin erzählt frei und lebendig und wird so manches Lied mit einbinden. Instrumente wie Sansula, Low Whistle und Bodhrán (keltische Rahmentrommel) kommen zum Einsatz. Der Eintritt ist frei – mit den Spenden werden die Asphalt-VerkäuferInnen unterstützt. Sie sollen mit warmen, wetterfesten Schuhen ausgestattet werden.

Am 8. Dezember um 19 Uhr wird im **kargah-Haus**, Zur Bettfedernfabrik 1, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stören-Friede. Flucht, Vertreibung, Migration – ein Perspek-

tivenwechsel“ die Ausstellung „Krieg und Frieden“ von **Miro Niclewicz** eröffnet. Anschließend: Vortrag und Diskussion mit Joachim Peiler – „Willkommen im fremden Amt“. Dazu Gypsy- und Weltmusik von Ayassa. Am 14. Dezember um 18 Uhr gibt es den Vortrag „Globale Flüchtlingsströme – Ursachen und Lösungsansätze zu hören. Referent an diesem Abend ist Jürgen Castendyk (attack Hannover).

Die **Galeria Lunar** am Köthenholzweg präsentiert am Sonnabend, 3. Dezember, ab 21 Uhr den Musiker, Performer und Boxtrainer **Fernando Perales** aus Buenos Aires, einen der wichtigsten Vertreter der Experimentall- und Avantgardeszene seines Landes. „Viva La Muerte“, Fernando Perales' aktuelles Soloprojekt, ist losgelöst von harmonischen und melodischen Strukturen. Es ist ein freier Fall in eine Welt aus Klängen und Geräuschen, die der argentinische Musiker synonym für das große Thema Leben und Tod stellt. Erzeugt werden diese Klangcollagen durch präparierte Gitarren, Kontaktmikrofone, Metall und Blechstücke, Stahl-



platten, Schiffsrümpfe, Eiffeltürme ...

Unter dem Motto „Kosowski goes Musik“ veranstaltet die **Polizeiinspektion West** gemeinsam mit dem **Polizeimusikkorps Niedersachsen** am 7. Dezember ein **Benefizkonzert**. Wer kennt ihn nicht den Herrn Kosowski? Der wohl berühmteste Senior der Präventionsspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover geht einen neuen Weg. Unter musikalischer Begleitung des PMK erzählen Herr Kosowski sowie seine Begleiter wieder Geschichten aus dem alltäglichen

Leben und geben wichtige Präventionstipps. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr, im **Freizeitheim Linden**, Windheimstraße 4. Eintrittskarten für 5 Euro sind in den nachfolgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Freizeitheim Linden, Johanniter Geschäftsstelle, Gartenallee 25, Hilcura, Köthenholzweg 9, AWO –Wohnen und Pflege, Ottenstraße 10 und Regenbogen, Ambulanter Pflegedienst, Ungerstraße 1.

Am Freitag, 16. Dezember 2011, ab 20 Uhr begrüßen Henning Chadde, Jörg Smotlacha und Susanne Haupt in der **Warenannahme** auf Faust im Rahmen der 16. Ausgabe des **Kulturkioskes** die hannoverschen Urban-Indie-Rock-Poeten **Neerström**, den Filmtrailer und One-Man-Sound-Magier **sk**, den großartigen Kolummensportler **Imre Grimm** und den Nachhaltigkeits-Kurzgeschichtler **Hartmut El Kurdi**. Für die künstlerische Umrahmung dieser geschmackvollen Kultur-Soirée am Rande der Vorstellungskraft sorgen verstörend-ausdrucksstarke Maleereien und Zeichnungen der Künstlerin **Leo Tripwire**.

Kensal Rise / London



### Design-Weihnachtsmarkt im Pavillon

Bereits zum zweiten Mal findet dieses Jahr am 2. Adventswochenende der designPavillon statt. Designer und Kreative präsentieren und verkaufen auf diesem „etwas anderen“ Weihnachtsmarkt wieder ihre einzigartigen, handgefertigten Produkte. Originelle Einzelstücke und Kleinserien aus den Bereichen Mode, Grafik, Kunst, Schmuck, Accessoires, Kinderspielzeug und sogar Instrumente sind diesmal auf der alljährlichen Suche nach individuellen Weihnachtsgeschenken erfolgreich zu entdecken. Von witzig gestalteten Buttons, über in Glas gegossene Blüten, mondäne Hüte, exquisite Seifen, trendige Winteraccessoires bis hin zum exklusiven Schmuck ist alles vertreten, außer eben Massenware. „Das vielfältige Angebot bietet einzigartige Geschenkideen für jeden Geldbeutel und auch jede Altersstufe und das alles in angenehmer Loungeatmosphäre“ betont die Organisatorin und Modedesignerin Iris Bendix. „In diesem Jahr wird es auch eine hausinterne Kinderbetreuung plus Kinderwagenparkplatz und eine Garderobe geben, um das Flanieren im designPavillon noch angenehmer für die BesucherInnen zu machen. Begleitet von angenehmen Klängen lokaler DJs und Mode-Walkacts der M3 Modeschule wird der diesjährige Weihnachtseinkauf im Pavillon zum entspannten Event für die ganze Familie. Öffnungszeiten: Samstag, 3. Dezember, 12 bis 20 Uhr, Sonntag, 4. Dezember, 11 bis 19 Uhr.

### Spurensuche – Erinnerungen an das Ghetto Riga

Vor 70 Jahren, am 15. Dezember 1941, fand der erste Transport jüdischer Bürger Hannovers nach Lettland statt. 1001 Frauen, Männer und Kinder wurden vom Fischer-Bahnhof in das Ghetto Riga deportiert. Nur wenige überlebten. Der Förderverein der Gedenkstätte Ahlem lädt ein zu einer Erinnerungsveranstaltung am Montag, 12. Dezember, ab 19 Uhr im Kulturzentrum Pavillon. Hannovers ehemaliger Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg sowie Werner und Michael Fürst, deren Vater Zwangsarbeit und Mordaktionen überlebt hat, schildern ihre Eindrücke von einer Reise zum Ghetto Riga. Zudem gibt es die Filmdokumentation „Spurensuche – Henny Simons Erinnerungen an das Ghetto Riga“ zu sehen. Musikalisch begleitet die Veranstaltung Carsten Bethmann, moderiert wird sie von Martin Kunze. Der Eintritt ist frei!

### Das britische Verhölager in Bad Nenndorf Das Wincklerbad ein Mikrokosmos der Nachkriegszeit?

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges richteten die Briten in ihrer Besatzungszone ein spezielles Internierungs- und Verhölager ein. Dieses befand sich in Bad Nenndorf, nordwestlich von Hannover gelegen, am Nordende des Deisters in einer ehemaligen Kureinrichtung, „Winckler Bad“ genannt. Im Rahmen der beginnenden Entnazifizierung versammelte sich hier in den Folgejahren ein illustrierter Mikrokosmos von kleinen über mittleren bis hin zu leitenden Nazigrößen, deren Ausmaß der Beteiligung an den Kriegsverbrechen des Dritten Reiches hier investigativ erforscht wurde. Dass diese Verhöre im speziellem und die Unterbringung im Allgemeinen nicht immer mit den Menschenrechten im Einklang stand, nehmen in jüngster Zeit die wiedererstarkenden Neonazis zum Anlass, in Bad Nenndorf „Trauermärsche“ ähnlich denen zum Gedenken des Hitler Stellvertreters Rudolf Hess in Wunsiedel zu veranstalten. Die Braunen wollen das ehemalige Verhölagerzentrum in eine Nazi-Kultstätte umwidmen. Zu diesem Thema ist jetzt ein Buch herausgekommen. Unter dem Titel „Das verbotene Dorf“ von Utz Anhalt und Steffen Holz, erschienen im Offizin-Verlag, kann der an Geschichte interessierte Leser neues, in dieser Form bis dahin noch nicht verfügbares Wissen erfahren. Eine Buchbesprechung wird demnächst im Lindenspiegel erscheinen. Am Donnerstag, 8. Dezember, 18 Uhr, gibt es eine Vorlesung von Gewerkschaftssekretär Steffen Holz, im DGB-Haus, Saal 3, in der Otto-Brenner-Straße 1. Die Einleitung und die Moderation des Abends übernimmt Prof. Dr. Michael Buckmiller. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse im braunen Sumpf und der unmittelbaren Ortsnähe (Lauenau gehört zur Samtgemeinde Bad Nenndorf!), kann eine spannende Veranstaltung erwartet werden, in welcher der Zusammenhang von Geschichtsverleugnung, Nazi-„Trauermärschen“, dem Versagen des Verfassungsschutzes, der Zwieltigkeit des V-Leute-Unwesens etc. eingehend beleuchtet wird.



## Ein Jubiläum kündigt sich an

Von Hans-Jörg Hennecke

War 1115 ein gutes Jahr? So ganz genau weiß Lindemann das nicht.

Heutige Maßstäbe sind wenig hilfreich. Nun ja, Taliban gab es noch nicht und die Luft stank zwar erbärmlich, war aber mit wenig CO<sub>2</sub> belastet, so dass man auf E 10 an den Tankstellen verzichten konnte.

In Europa begann ein umfangreicher Tourismus. Scharenweise zogen die Menschen unter Kreuz-Fahnen in die östlichen Mittelmeer-Länder. Da tui noch nicht vor Ort war, machten sie allerdings mit oft rüden Methoden Quartier, was Kreuzzüge schließlich als verwerfliche Unternehmungen erscheinen ließ.

Nicht viel geachteter war der beginnende Individual-Tourismus. 1077 hatte Kaiser Heinrich IV. eine Reise nach Canossa in Ober-Italien gebucht, wo der Papst auch gerade zur Erholung weilte. Über seine Reise befragt, bekannte der Monarch schmolend, sie sei einfach demütigend gewesen. Die Kirche, für beide Arten von Tourismus verantwortlich, zog sich nach derartigen Misserfolgen aus diesem Veranstaltungssektor zurück. Das war vielleicht etwas voreilig, denkt Lindemann, denn Kreuzfahrten erfreuen sich speziell

in unserer Zeit großer Beliebtheit und sind relativ unumstritten.

Darauf wollte Graf Wittekind von Schwabenberg natürlich nicht warten und so machte er sich 1115 mit wenig zahlreichem Gefolge auf eigene Faust und Rechnung daran, das Gelände an der Ihme zu erkunden. Die Gegend gefiel ihm: Ein Fluss, eine Ebene und ein besteigbarer Berg, fruchtbares Land. Schickalhaft donnerte bei dieser Besichtigungstour ein Gewitter vom Himmel. Der Graf erinnerte sich an eine überlieferte Weisheit seiner seligen Großmutter als Schutz gegen gefährliche Blitze: Eichen muss man weichen, Buchen muss man suchen, Linden muss man finden. Und er fand sie, genau hier, wo wir nun alle leben. Linden hatte seine Geburtsurkunde. Fortschritt und Wissen brachen sich nur langsam Bahn und Raum. Als Linden endlich Stadtrechte bekam, wussten manche schon, dass die Erde keine Scheibe ist. Viele waren aber fest davon überzeugt, dass Deutschland einen Platz an der Sonne nur durch militärische Gewalt erlangen könne, anstatt durch massenhaften Export von Kopfschmerztabletten und den

Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft.

Andere dachten nachhaltiger. „Die sind unsere Ahnen“, meint Lindemann. Nachbar Stokelfranz setzt andere Schwerpunkte.

„Was denn nun, Lindemann? 1115? 2015? Karten auf den Tisch, da liegt doch ein fröhliches Jubiläum in der Luft.“

Dass mir das nicht ver-dattelt wird!“

### Lindemann & Stroganow erklären die Welt



Von Kersten Flen-ter

Neulich war ich mal wieder in meiner frühen Stammkneipe, der „Sahara“, und philosophierte mit Stroganow und Mittelschmidt über die essentiellen Dinge des Lebens, als plötzlich ein Flugzeug durch die Mauer brach und direkt im Spiegel hinter dem Tresen stecken blieb.

„Ui“, sagte Mittelschmidt. Günni, der Wirt, seufzte und griff nach seinem Lappen, um die Schweinerei wegzuwischen, Stroganow feilte sich die Fingernägel, und ich las in der neuen Ausgabe von „Eros und Küche“. Ein komisch kostümierter Gnom kletterte aus dem Cockpit der Propellermaschine. Mittelschmidt malte gerade das Haus vom Nikolaus auf einen Bierdeckel. „Mal mir ein Schaf“, sagte der Gnom. „Is' im Haus drin“, sagte Mittelschmidt. „Das ist gar kein Haus, das ist eine Schlange mit nem Elefanten drin.“ „Was hat'n der genommen?“, fragte Günni mich, und ich zuckte mit den Schultern. „Ich bin ein kleiner Prinz“, sagte der kleine Prinz, „und ich bringe euch Sinn für Freundschaft und Menschlichkeit.“ „Vor allem bringst du uns ne kaputte Theke“, sagte Stroganow, „und du landest direkt in Günnis Absinth-Vorräten. Was soll das denn mit Menschlichkeit zu tun haben? Und ein Flugzeug kannst du auch nicht steuern!“ „Wieso, ich bin doch genau da gelandet, wo ich wollte, in der Sahara.“

Zwei Lindener erklären die Welt – die skurrilen Geschichten der beiden Lindener Originale Lindemann (Hans-Jörg Hennecke) und Stroganow (Kersten Flen-ter) gibts als Video Monat für Monat auch im Internet zu sehen – unter [www.lindenspiegel.eu](http://www.lindenspiegel.eu).

Karl Rauch Verlag gerast, sondern, sagen wir mal, im Garten Kepos des Epikur gelandet, dann müssten Stroganow, Mittelschmidt und ich jetzt nicht um unsere Alkoholressourcen fürchten. Die Jünger Epikurs hätten den Stoffel darauf verwiesen, dass jegliche Erfahrung außerhalb der Sinne unmöglich und daher irrelevant ist. Selbst der Autor des Prinzen hatte das wohl gewusst und sich irgendwann mit seinem eigenen Flugzeug davon gemacht. Seitdem galt Antoine de Saint-Exupéry als verschollen, und das war auch gut so. Nur der doofe Prinz bestritt immer noch vehement die Fähigkeiten unseres Sehnervs, wohl weil er gerade dabei war, die letzten Reste unseres Absinths zu vertilgen. „Hey Prinz!“ „Ja?“ „Man sieht nur mit den Augen gut“, berichtete ich ihn. „Prost!“, sagte der doofe Prinz, und fiel vom Barhocker.

### Lindemann & Stroganow unterm Weihnachtsbaum

Wer gute Freunde erfreuen oder verprellen möchte, hat in diesem Jahr die ganz leichte Wahl – Hans-Jörg Henneckes neuer Linden-Krimi „Totenruhe“ (Zu Klampen Verlag, ISBN 9783866741515, 12,80 Euro) und Kersten Flen-ters Kolumnensammlung „Erklärt Stroganow“ (Argus Print-media Verlag, ISBN 978-3-9814870-0-8, 10 Euro) sind in guten Buchhandlungen, unter [www.linden-entdecken.de](http://www.linden-entdecken.de) oder direkt über den Lindenspiegel erhältlich.

### Impressum

Lindenspiegel • Die Lindener Stadtteilzeitung  
argus print media Ltd., Hrg., London  
Redaktion: Deisterstraße 61, 30 449 Hannover  
Anzeigenverkauf: Tel. 05 11 / 1 23 41 16 • Fax / 8 98 88 77  
Redaktion: Tel. 05 11 / 1 23 15 31 / H. Kunkel  
Online-Redaktion: H.-E. Wiesemann

[www.lindenspiegel.eu](http://www.lindenspiegel.eu)  
redaktion@lindenspiegel.eu  
argus print media Verlag (UG), Hannover / London  
verteilte Auflage: 14.050 Exemplare in Linden & Limmer  
MegaDruck.de GmbH, Ndl. Westerstede  
15. Jahrgang



ISSN 1866-7562

Europa Cinemas

# Apollo

Dezember 2011

Eintritt für Kinovorstellungen: Erwachsene 7,- €, ermäßigt 6,- €  
Sa./So., 18 Uhr: Kinder bis 12 Jahre 4,- €, Erw. 6,- €/So., 14 Uhr: alle 3 €

Apollo Kino • Limmer Str. 50 • 30451 Hannover  
Straßenbahnhaltestelle "Leinaustraße" (Linie 10) • 10 Min. vom Bahnhof  
Telefon: (0511) 45 24 38 ab 17.30 Uhr • Internet: [www.apollokino.de](http://www.apollokino.de)  
Regelmäßig ausgezeichnet für ein hervorragendes Filmprogramm!

Kinderfilme	Vorabendprogramm	Hauptprogramm	Spätprogramm
Do 01 Freitag, 02.12., 10.30 Uhr Kinderwagenkino <b>DREI MOND VIERTEL</b>	Donnerstag - Samstag 18.00 Uhr 32.000 Jahre lang hatte die Chauvet-Höhle ihr Geheimnis gehütet: die ältesten Malereien der Menschheit, vollständig erhalten. Regisseur Werner Herzog hat für uns die Bilder an den Wänden auf Film gebannt. <b>DIE HÖHLE DER VERGESSENEN TRÄUME</b> FIJUSA/GBD 2011; 90 Min.; Regie: Werner Herzog, Doku	Do, 20.15 Uhr D 2011; 94 Min., mit Elmar Wepper u.a. <b>DREI MOND VIERTEL</b> Fr, 20.15 Uhr - „Bainharer Finanz-Thriller mit Starbesetzung.“ <b>DER GROSSE CRASH</b> Sa, 20.15 Uhr Zauberhafte Gesellschaftskomödie <b>DREI MOND VIERTEL</b> Sonntag 20.15 Uhr - Wall-Street-Thriller von J.C. Chandor USA 2011; 110 Min. <b>DER GROSSE CRASH</b>	Do, 22.30 Uhr - Kevin Spacey <b>DER GROSSE CRASH</b> Sa, 22.30 Uhr - Demi Moore <b>DER GROSSE CRASH</b>
Fr 02			
Sa 03	Sa, So. 16.00 Uhr (ab 0) Stahlhart ins Fettnäpfchen! <b>WILLY VON SACHS</b> GB 2011; 100 Min.; R.: Oliver Parker, mit Rowan Atkinson	Montag + Dienstag 17.30 + 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 01
So 04	So, 14.00 Uhr (ab 0) <b>LÖWENZAHN - Das Kinoabenteuer</b> GB 2011; 100 Min.; R.: Oliver Parker, mit Rowan Atkinson	Mi, 18.00 Uhr - Was träumten die Menschen vor 32.000 Jahren. Die ältesten Höhlenbilder der Menschheit! <b>DIE HÖHLE DER VERGESSENEN TRÄUME</b> Geschlossene Veranstaltung Fr, Sa, 18.00 Uhr - 2 LOLAS (Dt. Filmpreis) Sensuwerte Culture-Clash-Komödie! D 2010; 97 Min.; R.: Yasemin Samdrelli, mit Vedat Erincin, Fahri Yardim u.a. <b>ALMANCA</b> Sonntag 18.00 Uhr - Kunstwerke auf dem Weg. Die Nordsee von oben. USA 2011; 106 Min.; Regie: Steven Soderbergh, mit Marion Cotillard, Matt Damon, Laurence Fishburne, Jude Law, Gwyneth Paltrow, Kate Winslet u.a. <b>CONTAGION</b> Mo, 20.15 Uhr - Monday USA 2011; 87 Min.; spon. OmU; R.: Marco Baryer <b>AUSENTE</b>	Do 02
Mo 05	Fr., 02.12., 20.15 Uhr: EINTRITT FREI!	Donnerstag - Sonntag 20.15 Uhr Kultregisseur Steven Soderbergh inszeniert einen packenden Thriller mit OSCAR-gekrönter Starbesetzung. Vorgesch. EHEC, Vogel- und Schweinegrippe – denn der Virus, den Gwyneth Paltrow in sich trägt, sorgt für eine Massenepidemie biblischen Ausmaßes. Ein fantastischer Psycho-Trip, der das Hüsten des Sitznachbarn in ein völlig neues Licht taucht. <b>CONTAGION</b>	Do 03
Di 06	So, 14.00 Uhr (ab 0) <b>SAMS IN GEFAHR</b> D 93; 101 Min., m. U. Noethen Regie: Václav Vorlíček	Do, 20.15 Uhr - Kevin Spacey <b>DER GROSSE CRASH</b> Do, Sa, 22.30 Uhr - OmU Schrill, bunt und irre schön. Ein abgedrehtes Spektakel aus Liebe, Musik und Sex. <b>DER GROSSE CRASH</b> Mi, 22.30 Uhr - Jeremy Irons <b>DER GROSSE CRASH</b> Do, Sa, 22.30 Uhr - OmU Schrill, bunt und irre schön. Ein abgedrehtes Spektakel aus Liebe, Musik und Sex. <b>DER GROSSE CRASH</b> Fr, 20.15 Uhr - „Bainharer Finanz-Thriller mit Starbesetzung.“ <b>DER GROSSE CRASH</b> Sa, 20.15 Uhr Zauberhafte Gesellschaftskomödie <b>DREI MOND VIERTEL</b> Sonntag 20.15 Uhr - Wall-Street-Thriller von J.C. Chandor USA 2011; 110 Min. <b>DER GROSSE CRASH</b>	Do 04
Do 08	Kurzfilm vor den 18.00 + 20.15 Uhr-Vorstellungen <b>WHIRR</b> Ein etwas anderer Blick auf deutsche Reihenhauseinfamilien ... D 2001; 2 Min.; Regie: Timo Katz	Do, 20.15 Uhr - Monday USA 2011; 87 Min.; spon. OmU; R.: Marco Baryer <b>AUSENTE</b>	Do 05
Fr 09	Sa, So. 16.00 Uhr (ab 0) DEFA-Märchenkultfilm! Die Märchenwelt der DEFA <b>Morgen, Findus, wird's was geben</b> D/S/DK 2009; 74 Min.; Trick	Donnerstag + Freitag 20.15 Uhr In Cannes gefeiert! Aki Kaurismäki blickt in seiner Tragikomödie mit leisem Humor auf die europäischen Flüchtlingsspolitik. <b>LE HAVRE</b> FIN/FI 2011; 93 Min.; Regie: Aki Kaurismäki Samstag + Sonntag 20.15 Uhr Ein Thriller von Kultregisseur Pedro Almodóvar mit Antonio Banderas. ... Ring und thematisch äußerst reichhaltig (...) starkes Comeback ... (negativ-film) <b>DIE HAUT, IN DER ICH WOHNE</b> E 11; 120 Min.; Regie: Pedro Almodóvar Montag 20.15 Uhr - WolMonGay / Ital. OmU IRA 2010; 94 Min.; R.: Stefano Pasetto <b>LUCIAS REISE</b> Di, Mi, 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 06
Sa 10	Sa, So. 16.00 Uhr (ab 0) Ein magisches Weihnachtsfest <b>Morgen, Findus, wird's was geben</b> D/S/DK 2009; 74 Min.; Trick	Do, 20.15 Uhr - Wenn Millionen pulverisiert werden! USA 2011; 110 Min. <b>DER GROSSE CRASH</b> Fr, 20.15 Uhr - GB/IRL 2011; 96 Min.; R.: J. M. McDonagh <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ	Do 07
So 11	So, 14.00 Uhr (ab 0) <b>SAMS IN GEFAHR</b> D 93; 101 Min., m. U. Noethen Regie: Václav Vorlíček	Do, 22.30 Uhr - GB/IRL '11; 96 Min. <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Fr, 22.30 Uhr - Regie: J.C. Chandor <b>DER GROSSE CRASH</b>	Do 08
Mo 12	Die Geschenkeidee zu Weihnachten: <b>KINOGESCHENKGUTSCHEINE!</b> Gibt's an der Kinokasse	Do, 20.15 Uhr - „Ein Fest des schwarzen Humors.“ (Die Zeit) <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Mittwoch 20.15 Uhr ... wunderschöner Film ... (TV Movie) <b>DREI MOND VIERTEL</b> Do, 18.00 Uhr - Mit Sibel Kekilli („Gegen die Wand“) DIUSA 2011; 94 Min. <b>whataman</b> Freitag 18.00 Uhr D 2010; 110 Min.; mit Amber Bongard, Oliver Koritke u.a. USA 2011; 102 Min.; Regie: Raju Gosnell, mit Nail P. Harris, Jayma Mays u.a. <b>whataman</b> Samstag 17.30 + 21.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 09
Di 13		Do, 20.15 Uhr - „Ein Thriller von Kultregisseur Pedro Almodóvar mit Antonio Banderas. ... Ring und thematisch äußerst reichhaltig (...) starkes Comeback ... (negativ-film) <b>DIE HAUT, IN DER ICH WOHNE</b> E 11; 120 Min.; Regie: Pedro Almodóvar Montag 20.15 Uhr - WolMonGay / Ital. OmU IRA 2010; 94 Min.; R.: Stefano Pasetto <b>LUCIAS REISE</b> Di, Mi, 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 10
Mi 14		Do, 22.30 Uhr - GB/IRL '11; 96 Min. <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Fr, 22.30 Uhr - Regie: J.C. Chandor <b>DER GROSSE CRASH</b>	Do 11
Do 15		Do, 20.15 Uhr - „Ein Fest des schwarzen Humors.“ (Die Zeit) <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Mittwoch 20.15 Uhr ... wunderschöner Film ... (TV Movie) <b>DREI MOND VIERTEL</b> Do, 18.00 Uhr - Mit Sibel Kekilli („Gegen die Wand“) DIUSA 2011; 94 Min. <b>whataman</b> Freitag 18.00 Uhr D 2010; 110 Min.; mit Amber Bongard, Oliver Koritke u.a. USA 2011; 102 Min.; Regie: Raju Gosnell, mit Nail P. Harris, Jayma Mays u.a. <b>whataman</b> Samstag 17.30 + 21.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 12
Fr 16		Do, 20.15 Uhr - „Ein Thriller von Kultregisseur Pedro Almodóvar mit Antonio Banderas. ... Ring und thematisch äußerst reichhaltig (...) starkes Comeback ... (negativ-film) <b>DIE HAUT, IN DER ICH WOHNE</b> E 11; 120 Min.; Regie: Pedro Almodóvar Montag 20.15 Uhr - WolMonGay / Ital. OmU IRA 2010; 94 Min.; R.: Stefano Pasetto <b>LUCIAS REISE</b> Di, Mi, 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 13
Sa 17		Do, 22.30 Uhr - GB/IRL '11; 96 Min. <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Fr, 22.30 Uhr - Regie: J.C. Chandor <b>DER GROSSE CRASH</b>	Do 14
So 18		Do, 20.15 Uhr - „Ein Fest des schwarzen Humors.“ (Die Zeit) <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Mittwoch 20.15 Uhr ... wunderschöner Film ... (TV Movie) <b>DREI MOND VIERTEL</b> Do, 18.00 Uhr - Mit Sibel Kekilli („Gegen die Wand“) DIUSA 2011; 94 Min. <b>whataman</b> Freitag 18.00 Uhr D 2010; 110 Min.; mit Amber Bongard, Oliver Koritke u.a. USA 2011; 102 Min.; Regie: Raju Gosnell, mit Nail P. Harris, Jayma Mays u.a. <b>whataman</b> Samstag 17.30 + 21.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 15
Mo 19		Do, 20.15 Uhr - „Ein Thriller von Kultregisseur Pedro Almodóvar mit Antonio Banderas. ... Ring und thematisch äußerst reichhaltig (...) starkes Comeback ... (negativ-film) <b>DIE HAUT, IN DER ICH WOHNE</b> E 11; 120 Min.; Regie: Pedro Almodóvar Montag 20.15 Uhr - WolMonGay / Ital. OmU IRA 2010; 94 Min.; R.: Stefano Pasetto <b>LUCIAS REISE</b> Di, Mi, 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 16
Di 20		Do, 22.30 Uhr - GB/IRL '11; 96 Min. <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Fr, 22.30 Uhr - Regie: J.C. Chandor <b>DER GROSSE CRASH</b>	Do 17
Mi 21		Do, 20.15 Uhr - „Ein Fest des schwarzen Humors.“ (Die Zeit) <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Mittwoch 20.15 Uhr ... wunderschöner Film ... (TV Movie) <b>DREI MOND VIERTEL</b> Do, 18.00 Uhr - Mit Sibel Kekilli („Gegen die Wand“) DIUSA 2011; 94 Min. <b>whataman</b> Freitag 18.00 Uhr D 2010; 110 Min.; mit Amber Bongard, Oliver Koritke u.a. USA 2011; 102 Min.; Regie: Raju Gosnell, mit Nail P. Harris, Jayma Mays u.a. <b>whataman</b> Samstag 17.30 + 21.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 18
Do 22		Do, 20.15 Uhr - „Ein Thriller von Kultregisseur Pedro Almodóvar mit Antonio Banderas. ... Ring und thematisch äußerst reichhaltig (...) starkes Comeback ... (negativ-film) <b>DIE HAUT, IN DER ICH WOHNE</b> E 11; 120 Min.; Regie: Pedro Almodóvar Montag 20.15 Uhr - WolMonGay / Ital. OmU IRA 2010; 94 Min.; R.: Stefano Pasetto <b>LUCIAS REISE</b> Di, Mi, 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 19
Fr 23		Do, 22.30 Uhr - GB/IRL '11; 96 Min. <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Fr, 22.30 Uhr - Regie: J.C. Chandor <b>DER GROSSE CRASH</b>	Do 20
Sa 24	★ Heiligabend keine Vorstellungen. Wir wünschen ein frohes Fest! ★		
So 25		Do, 20.15 Uhr - „Ein Fest des schwarzen Humors.“ (Die Zeit) <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Mittwoch 20.15 Uhr ... wunderschöner Film ... (TV Movie) <b>DREI MOND VIERTEL</b> Do, 18.00 Uhr - Mit Sibel Kekilli („Gegen die Wand“) DIUSA 2011; 94 Min. <b>whataman</b> Freitag 18.00 Uhr D 2010; 110 Min.; mit Amber Bongard, Oliver Koritke u.a. USA 2011; 102 Min.; Regie: Raju Gosnell, mit Nail P. Harris, Jayma Mays u.a. <b>whataman</b> Samstag 17.30 + 21.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 21
Mo 26		Do, 20.15 Uhr - „Ein Thriller von Kultregisseur Pedro Almodóvar mit Antonio Banderas. ... Ring und thematisch äußerst reichhaltig (...) starkes Comeback ... (negativ-film) <b>DIE HAUT, IN DER ICH WOHNE</b> E 11; 120 Min.; Regie: Pedro Almodóvar Montag 20.15 Uhr - WolMonGay / Ital. OmU IRA 2010; 94 Min.; R.: Stefano Pasetto <b>LUCIAS REISE</b> Di, Mi, 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 22
Di 27		Do, 22.30 Uhr - GB/IRL '11; 96 Min. <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Fr, 22.30 Uhr - Regie: J.C. Chandor <b>DER GROSSE CRASH</b>	Do 23
Mi 28		Do, 20.15 Uhr - „Ein Fest des schwarzen Humors.“ (Die Zeit) <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Mittwoch 20.15 Uhr ... wunderschöner Film ... (TV Movie) <b>DREI MOND VIERTEL</b> Do, 18.00 Uhr - Mit Sibel Kekilli („Gegen die Wand“) DIUSA 2011; 94 Min. <b>whataman</b> Freitag 18.00 Uhr D 2010; 110 Min.; mit Amber Bongard, Oliver Koritke u.a. USA 2011; 102 Min.; Regie: Raju Gosnell, mit Nail P. Harris, Jayma Mays u.a. <b>whataman</b> Samstag 17.30 + 21.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 24
Do 29		Do, 20.15 Uhr - „Ein Thriller von Kultregisseur Pedro Almodóvar mit Antonio Banderas. ... Ring und thematisch äußerst reichhaltig (...) starkes Comeback ... (negativ-film) <b>DIE HAUT, IN DER ICH WOHNE</b> E 11; 120 Min.; Regie: Pedro Almodóvar Montag 20.15 Uhr - WolMonGay / Ital. OmU IRA 2010; 94 Min.; R.: Stefano Pasetto <b>LUCIAS REISE</b> Di, Mi, 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 25
Fr 30		Do, 22.30 Uhr - GB/IRL '11; 96 Min. <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Fr, 22.30 Uhr - Regie: J.C. Chandor <b>DER GROSSE CRASH</b>	Do 26
Sa 31		Do, 20.15 Uhr - „Ein Fest des schwarzen Humors.“ (Die Zeit) <b>THE GUARD</b> EIN IRE SIEHT SCHWARZ Mittwoch 20.15 Uhr ... wunderschöner Film ... (TV Movie) <b>DREI MOND VIERTEL</b> Do, 18.00 Uhr - Mit Sibel Kekilli („Gegen die Wand“) DIUSA 2011; 94 Min. <b>whataman</b> Freitag 18.00 Uhr D 2010; 110 Min.; mit Amber Bongard, Oliver Koritke u.a. USA 2011; 102 Min.; Regie: Raju Gosnell, mit Nail P. Harris, Jayma Mays u.a. <b>whataman</b> Samstag 17.30 + 21.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise <b>DESIMO Spezial Club MIX-SHOW</b> mit Überraschungsgästen	Do 27

Kino zum Mieten: Ob Betriebsfeste, private Feiern oder ganz verliebt zu zweit - im Apollo immer ein besonderes Erlebnis.  
Sonderveranstaltungen für Schulen, Gruppen etc. sind jederzeit möglich! Gerne erfüllen wir Ihren Filmwunsch! Telefon: 0178 - 218 18 52